

Stadtschule Chur

Bildungskommission legt Legislaturziele fest

Der Gemeinderat der Stadt Chur hat in seiner ersten Sitzung vom 28. Januar 2021 die Bildungskommission der Stadtschule Chur für die Legislatur 2021 bis 2024 gewählt.

Mitglieder der Bildungskommission:

- Grigioni Roland (Präsident)
- Cabalzar Corina (Vizepräsidentin)
- Carigiet Fitzgerald Angela (neu)
- Danuser Géraldine (neu)
- Hunger Hanspeter
- Meuli Hans Martin
- Portmann Peter

Stadtrat Patrik Degiacomi nimmt von Amtes wegen mit beratender Stimme Einsitz.

Die Bildungskommission, als strategische Leitung der Stadtschule Chur, ist unter anderem verantwortlich für die Festlegung des Leitbildes, der Legislaturziele, die Qualitätssicherung sowie für das Organigramm der Stadtschule Chur.

Als zentrale Aufgabe hat die Bildungskommission in der ersten Sitzung 2021 zusammen mit der Geschäftsleitung der Stadtschule Chur (Schuldirektorin Ursina Patt, Vizedirektorin Martina Staiger, Stabschef Fabio F. Cantoni) und der Mitarbeiterin der Stelle für das Pädagogische Qualitätsmanagement Corina Peterelli Fetz die Legislaturziele in Bearbeitung genommen. Nach zwei Arbeitssitzungen konnten die vier neuen Legislaturziele 2021-2024 im Mai von der Bildungskommission beschlossen und somit offiziell eingesetzt werden.

Diese Legislaturziele bilden die Grundlage für die Entwicklungs- und Bereichsprogramme der einzelnen Schuleinheiten als auch der Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten und weiteren Diensten. Jedes Jahr werden diese Legislaturziele mittels einer internen Evaluation überprüft. In einem Ampelsystem wird festgehalten, wo noch ein «Feintuning» notwendig ist und wo die Stadtschule in der Umsetzung auf Kurs ist.



v.l. Portmann, Danuser, Cabalzar, Grigioni, Hunger, Meuli, Carigiet Fitzgerald

Ursina Patt,
Schuldirektorin
Stadtschule



Lebensraum

Eine gute Schule versteht sich als lernende Organisation, welche sich laufend und systematisch weiterentwickelt – ich betrachte die Stadtschule Chur auch als eine LERNENDE ORGANISATION. Wir arbeiten täglich an unserer Qualität, überdenken Prozesse, analysieren deren Resultate und wissen, dass wir auch in einigen Bereichen Entwicklungspotenzial haben. Wir betrachten die Veränderungen als Normalität, denn der Umgang mit immer wieder neuen Ausgangslagen zeigt, dass man heutzutage ohne Flexibilität stehen oder stecken bleibt. Das Leben und auch die Schule befinden sich in einer ständigen Veränderung.

Im Qualitätskonzept der Stadtschule wird festgehalten, wie der Qualitätskreislauf definiert ist. Die Basis bilden die strategischen Ziele der Bildungskommission, welche auf operativer Ebene als dynamischer Prozess aufgenommen werden. In jeder Schuleinheit und in jedem Bereich (Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten, Schulverwaltung und Zentrale Dienste) entstehen in den nächsten Wochen detaillierte Bereichsprogramme, an welchen in den nächsten vier Jahren gearbeitet wird. Es gehört zum Berufsalltag, dass Visionen, Perspektiven und Gestaltungsfreiräume entstehen, in welchen man selbst etwas bewirken, Verantwortung und Wirksamkeit erleben kann. Dafür ist die Organisation Schule wie geschaffen. Eine offene und transparente Feedbackkultur gehört ebenfalls zur Qualität eines Betriebes. Eine interne Arbeitsgruppe befasst sich zurzeit mit einem Feedbackkonzept, welches die Stadtschule in mittelfristiger Zeit umsetzen wird. Falls Sie mir bereits heute ein Feedback geben möchten, tun Sie dies ungeniert: ursina.patt@chur.ch

Ich wünsche allen an der Schule Beteiligten die nötige Energie und Weitsicht, um die bereits bestehende Qualität beizubehalten und die noch zu erreichenden Qualitätsziele anzustreben und schrittweise zu erreichen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Herzliche Grüsse aus der Schuldirektion

Das Einsetzen und das Erreichen dieser Legislaturziele ist budgetrelevant. Deshalb ist die Bildungskommission, als Gemeinderätliche Kommission in Schulfragen auch eine vorberatende Kommission für den Gemeinderat. Die Bildungskommission kann im Gemeinderat auch Anträge stellen.

Die vier Legislaturziele der Stadtschule Chur 2021 - 2024

Legislaturziele Bildungskommission 2021-2024	
1. Qualitätssicherung und -entwicklung	Auf der Grundlage des Qualitätskonzeptes der Stadtschule werden gemeinsame Ziele gesetzt und diese im Lehrplan 21 konkretisiert.
2. Lehren und Lernen	- Auf allen Stufen der Stadtschule wird kompetenzorientiert unterrichtet und die Kompetenzentwicklung beurteilt. - Das Konzept der Begabungs- und Begabtenförderung wird implementiert und weiterentwickelt.
3. Informations- und Kommunikationstechnologie	- Digitale Medien werden als didaktische Mittel im Unterricht und als Thema der Medienbildung sowie in der Kommunikation eingesetzt. - Auf der Grundlage des Konzeptes Medien & Informatik arbeitet die Stadtschule aktiv am Ausbau der digitalen Infrastruktur, dem technischen und pädagogischen Support. Die Basis für eine erfolgreiche
4. Gesundheit und Zufriedenheit	Die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler wird geschützt und gefördert.

1. Qualitätssicherung und -entwicklung

- Auf der Grundlage des Qualitätskonzeptes Stadtschule werden gemeinsame

Werte gelebt, Ziele gesetzt und damit die Stadtschule in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickelt.

2. Lehren und Lernen

- Auf allen Stufen der Stadtschule wird kompetenzorientiert unterrichtet und die Kompetenzentwicklung beurteilt.
- Das Konzept der Begabungs- und Begabtenförderung wird implementiert und weiterentwickelt.

3. Informations- und Kommunikationstechnologie

- Digitale Medien werden als didaktische Mittel im Unterricht und als Thema der Medienbildung sowie in der Kommunikation eingesetzt.
- Auf der Grundlage des Konzeptes Medien & Informatik arbeitet die Stadtschule aktiv am Ausbau der digitalen Infrastruktur, dem technischen und pädagogischen Support. Die Basis für eine erfolgreiche

Vermittlung von Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen bildet die «digitale Fitness» der Mitarbeitenden.

4. Gesundheit und Zufriedenheit

- Die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schüler wird geschützt und gefördert.

Die Bildungskommission, der Stadtrat und die Geschäftsleitung sind davon überzeugt, dass diese vier zum Lehrplan 21 kompatiblen Legislaturziele zusammen mit dem neuen Qualitätskonzept sich auf eine positive Förderung und Entwicklung des einzelnen Kindes der Stadtschule Chur auswirken werden. So können nicht nur alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch unsere «Kunden», unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern profitieren.

Für die Bildungskommission
Roland Grigioni, Präsident

CNC-Fräsen bereits in der Sekundarstufe?

Computergesteuerte Maschinen, welche mit grösster Präzision Werkteile herstellen, wie das beispielsweise ein 3D-Drucker oder eine CNC-Fräse tun, sind in den letzten Jahren auch für Privathaushalte erschwinglich geworden.



CNC steht für «Computerized Numerical Control», was auf Deutsch übersetzt als «rechengestützte numerische Steuerung» verstanden werden kann. Im Schulhaus Florentini befindet sich seit letztem Schuljahr eine CNC-Fräse, welche computergesteuert Material von einem Werkstück schrittweise abträgt und so ein Produkt millimetergenau herstellen kann.

Im Rahmen seiner Masterarbeit wollte Lehrer Samuel Gabathuler herausfinden, welches Potential und welche Herausforderungen im Unterrichtsvorhaben allgemein und durch den Einbezug der CNC-Fräse besteht und welchen Mehrwert die Schüler/-innen selbst darin sehen.

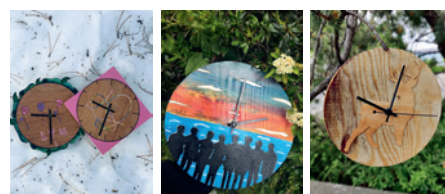
Um die Anschaffungskosten so gering wie möglich zu halten, wurde die Maschine - inklusive der Steuerung - komplett als Bausatz bestellt, vorbereitend montiert und in Betrieb genommen.

Finales Produkt sollte ein eigens gestaltetes Zifferblatt sein. Dabei stand nicht nur das Endprodukt im Zentrum; vielmehr interessierte der individuelle Weg zum Ziel. Dabei durchliefen die Schüler/-innen einen Gestaltungs- und Designprozess in drei Phasen:

- «Ideen und Informationen sammeln und ordnen» - Die Schüler/-innen konnten in dieser Phase ihrer Kreativität freien Lauf lassen, inspirierten sich auf verschiedenen Internetplattformen, erstellten Skizzen und Notizen oder tauschten sich gegenseitig aus.
- «Experimentieren und eigene Produktideen entwickeln» - Durch frei wählbare Experimente konnten sie ihren Horizont bezüglich ihrer eigenen Produktidee erweitern.
- «Gestalterische und technische Produkte planen und herstellen» - Einen grossen Teil der Planung war das sogenann-

te Vektorisieren. Dabei arbeiteten die Jugendlichen an einem Computerprogramm, in welchem sie vereinfacht gesagt, ihre eigenen Skizzen digital nachzeichnen mussten. Im Anschluss daran, wurde bei jeder Linie definiert, mit welchem Typ Fräser und wie tief diese Linie erstellt werden sollte. Die ausgefrästen Werkstücke wurden anschliessend geschliffen und weiterbearbeitet.

Als Lehrperson war es spannend zu sehen, wie viele verschiedene Ideen von den Schüler/-innen ausgingen und wie diese letztlich umgesetzt wurden. Nicht alle gewünschten Kompetenzen, welche bei der Planung angedacht waren, konnten wirklich erreicht werden. Von den zahlreichen Rückmeldungen der Teilnehmenden lässt sich das Optimierungspotential für den Unterricht



Quelle: Schülerbilder

ableiten: so sollten etwa die Programmierung am Computer und die Wartezeiten auf ein Minimum reduziert werden. Im Schuljahr 2021/22 sollen weitere Lehrpersonen in der Handhabung der Maschi-

ne ausgebildet werden, damit die Nutzung der CNC-Fräse bei Lehrpersonen und Schüler/-innen bald so etabliert sein wird, wie die einer Dekupiersäge. An dieser Stelle soll auch allen Schüler/-in-

nen der R3b und S3a gedankt werden, welche sich jeweils die letzten fünf Minuten der Lektion Zeit nahmen, um eine ehrliche Rückmeldung zu schreiben. Allen einen guten Start und viel Erfolg in ihren Berufen! (sg)

«Ab ufs Maiasäss» – zum ersten Mal auch für die Schule Maladers

Auszug aus Schülerberichten der 3. bis 6. Klasse der Schule Maladers

Freitag, 28.5.2021 – Das erste Maiensäss für unsere Schule, seit wir zu Chur gehören, ist am Start. Die ganze Schule geht. Das heisst, auch die Kindergärtner starten in Maladers, das Ziel ist die SUVA-Hütte. 1. bis 6. Klasse fährt mit dem Postauto nach Calfreisen. Die 1. und 2. Klasse steigt in Calfreisen aus. Wir, die 3. bis 6. Klasse, fahren nach Castiel, da steigen wir aus. Wir wandern die alte Strasse nach Calfreisen hoch. Sie ist schon sehr alt und schmutzig. Da wächst Gras raus. Als wir oben in Calfreisen ankommen, sind vor uns die 1. und 2. Klässler. Wir geben Gas und überholen sie. Dann laufen wir durch den Wald. Beim Bach machen wir eine



Foto: Mauro Casanova, Antonio Ciorciaro

Pause. Es ist sehr schön. Der Felsen ist dort sehr speziell. Es hat wie Wellen drin; es ist einfach wunderschön. Als wir schon fast bei der SUVA-Hütte sind, singen wir. Eine Frau begegnet uns und sie findet es wunderschön. Juhu, nach fast 2 Stunden sind wir bei der SUVA-Hütte. Dort gibt es eine grossartige Schaukel. Wir testen sie

direkt aus. Später kommen auch die Kindergärtner an. Alle haben etwas Feines zum Essen dabei. Wir verteilen uns. Ein paar sind oben im Wald, ein paar unten. Wir lachen viel, spielen, reden und machen eine Tannzapfenschlacht. Es ist sehr schön, dass die ganze Schule hier ist und nicht nur klassenweise. Wir grillieren sogar Marshmallows. Die Zeit vergeht total schnell. Die Kindergärtner machen sich früher auf den Heimweg. Später gehen auch wir. Das Wetter ist immer noch schön und wir singen die Maiensässlieder. Wieder zurück auf dem Schulplatz sind alle happy, aber auch müde. Unser erstes Maiensäss fand ich sehr schön und es hat mir Spass gemacht. Ich freue mich auf das nächste Mal. Aber vorher heisst es noch: «Und mora isch schualfrei!». (dm)

«Zaungäste»

Unter den Bedingungen des Corona-Schuljahres fand der Schulschluss und das «Auf Wiedersehen» einmal anders statt.

Üblicherweise besteht die Rheinau-Tradition in Form einer Abschlussfeier mit den Eltern auf dem Schulhausplatz mit anschliessender gemeinsamer Grillade. Aber wie fanden die Abschlussfeiern und Verabschiedungen im 2021 statt?

Die Lehrpersonen, welche das Schulhaus Rheinau verlassen werden, wurden mit wertschätzenden Worten von der Schulleiterin verabschiedet. Die Lehrpersonen, die neu zum Team dazu stossen werden, wurden herzlich willkommen geheissen. Die 6. Klässler/-innen bekamen zum Abschied und als Stärkung für die Sekundarstufe I auch dieses Jahr von den Schüler/-innen der 1. Klasse einen Rheinau-Honig und viele gute Wünsche mit auf den Weg. Mit Ukulele-Begleitung

sangen alle den Rheinau-Song. Danach folgte ein individueller Abschluss mit der Zeugnisübergabe in den Klassenzimmern. Die Lehrpersonen überlegten sich, wie sie sich in diesem besonderen Jahr bei den Eltern und Erziehungsberechtigten für die Zusammenarbeit wertschätzend bedanken können. Eine Umsetzung eines Kindergartens war, die Eltern als «Zaungäste» einzuladen, eine Darbietung vorzuführen und glücklich zuzuwinken.

Die Lehrpersonen der ersten und zweiten Klassen lebten ihre Kreativität in der Backstube aus. An einem Mittwochnachmittag fuhren sie persönlich von Tür zu Tür und überreichten den Eltern und Erziehungsberechtigten selbstgebackene Guatzli. Dabei bot sich eine gute Möglichkeit, um sich kurz über das zu Ende gehende Schuljahr auszutauschen.

Einige Lehrpersonen der Mittelstufe beschlossen, mit ihren Schüler/-innen auf den Spielplatz Haldenstein zu radeln,

um dort eine Grillade zu geniessen. Auf freiwilliger Basis konnten die Eltern und Erziehungsberechtigten um die Mittagszeit dazu stossen. So fanden alle Zeit und Raum, um in der freien Natur auch persönliche Gespräche zu führen. Zwei Lehrpersonen der Oberstufe wählten den Weg, sich über den Gruppenchat bei «ihren» Eltern und Erziehungsberechtigten für die gute Zusammenarbeit und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

«All diese Erfahrungen nehmen wir als positive Erlebnisse auf den weiteren (Schul-)Weg mit.» (mc/us)



In Kürze

An der Stadtschule ist immer etwas los. Mit einer kleinen Auswahl an relevanten Informationen und Terminen möchten wir Sie auf dem Laufenden halten.

Schulweg alleine bewältigen

Der Schulweg eröffnet den Kindern eine spannende, bunte Welt, welche sie gemeinsam mit anderen erkunden können. Deshalb ist wichtig, dass die Kinder ihren Schulweg - mit der entsprechenden Vorbereitung auf die Gefahrenstellen – alleine bewältigen können. Die Eltern und Schule werden in dieser Aufgabe von der Stadtpolizei unterstützt. In allen Klassen werden mit gezieltem Verkehrsunterricht die Gefahren und Verhaltensregeln thematisiert.

Der Schuldirektion ist es ein Anliegen, dass das «Elterntaxi» möglichst wenig eingesetzt wird. Denn es beraubt die Kinder des Lern- und Erlebnisortes Schulweg und schafft Mehrverkehr in den Quartieren. Oft werden ohne Absicht im Bereich der Schulhäuser und Kindergärten andere Kinder gefährdet.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist für Kindergartenkinder, Schüler/-innen, Eltern, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende der Schule da. Bei persönlichen sowie sozialen Fragen, Problemen in der Schule oder in der Familie unterstützen und beraten die Schulsozialarbeitenden kostenlos. Sie unterstehen der Schweigepflicht. Die Bereichsleiterin Astrid Schröder und ihr Team sind wie folgt erreichbar:

Barblan: Wyss Karin, 081 254 46 17
Daleu / Giacometti: Blumer Jasmin, 081 254 46 15
Herold / Nikolai: Lys Tamara, 081 254 46 20
Lachen: Zaffino Marzia, 081 254 46 19
Masans / Rheinau: Hänni Simon, 081 254 46 28
Montalin: Lütow Lena, 081 254 46 23
Quader / Florentini: Massarini Marco, 081 254 46 18
Türligarten: Schröder Astrid, 081 254 46 16

Kindertagesstätten

Die Stadtschule übernimmt in den Kindertagesstätten während der Unterrichtszeit und den Schulferien die umfassende Betreuung der Schüler/-innen nach vorgängiger Anmeldung. So haben Eltern und Erziehungsberechtigte, die Möglichkeit Beruf und Familie optimal zu vereinbaren. Dies auch in Haldenstein, wo Montag bis Freitag (ohne Mittwoch) ein Mittagstisch angeboten wird. Die zu betreuenden Kinder werden im Restaurant Calanda verpflegt.

Weitere Informationen und alle Publikationen stehen auf der Homepage der Stadt Chur zum Download bereit (Suchbegriff Kindertagesstätten) oder Sie erreichen uns unter 081 254 51 73.

Hinweis zu Maladers: Da keine Anmeldungen eingegangen sind, wird dieses Jahr keine Betreuung angeboten.

Neu Bei der Stadtschule

Schulleiter/-innen

Robin Egger, Quader

Lehrerinnen und Lehrer

Beeli Carina, Barblan
Bucher-Gabathuler Sandra, Haldenstein
Büchi Marcella, Giacometti (Wiedereinstieg)
Camiu Daniela, Rheinau
Catschegn-Hosig Angela, Barblan
Coiro Schwarz Helena, Rheinau
Flütsch Benjamin, Rheinau
Gross Jan, Quader
Hug Martina, Giacometti
Iob Fiona, Quader
Jörg-Insalata Jeanette, Herold (früher Stv.)
Linder Claudia, Rheinau
Ludwig-Joos Tamara, Herold
Nett Sonja, Lachen
Pini Mattia, Lachen
Rauch-Oppikofer Rebecca, Herold
Rutzer-Gujan Livia, Haldenstein
Schaniel Andriano, Herold
Schmid-Billeter Vanessa, Türligarten
Senn Corinne, Montalin
Thöni Riccarda, Daleu
Thöni-Gir Martina, Barblan (Wiedereinstieg)
Viertler Karin, Maladers
Zimmermann Janine, Türligarten

Mitarbeitende Kindertagesstätten (KTS)

Valault Salome – Lernende FaBe
Berger Riana – KTS Bodmer
Cathomen Corina – Mittagstisch Haldenstein
Catone Noemi – KTS Rheinau
De Fonseca Monteiro Pereira Isabel – KTS Barblan
Felix Madlaina - KTS Bodmer
Gallina Jara – KTS Barblan
Gort Larissa – KTS Montalin
Kurmman Ursula – Rayonleitung Rheinquartier (Mutterschaftsstellvertretung)
Lüdi Marlene – KTS Montalin
Schlegel Annina – KTS Rheinau
Trepp Natascha – KTS Montalin

Praktikanten:

Camenisch Fadri – KTS Daleu 1
Faust Saskia – KTS Barblan

Notiert

Termine

Schulferien

Montag, 11. bis Freitag, 22. Oktober, Herbstferien

Montag, 1. November, schulfrei, Allerheiligen

Donnerstag, 23. Dezember bis Mittwoch, 5. Januar 2022, Weihnachtsferien

Impressum

Stadtschule Chur

Fabio E. Cantoni, Schuldirektion
stadtschule@chur.ch
stadtschule.chur.ch

In Zusammenarbeit mit
Samuel Gabthuler (sg)
Martina Cadisch (mc)
Ursina Schwarz (us)
Dorothea Mändli (dm)

Diese Beilage erscheint quartalsweise.



Stadt Chur

www.stadtschule.chur.ch

Mitarbeitende Schulsozialarbeit

Hänni Simon, Masans / Rheinau
Lütow Lena, Montalin

Kindergartenbusbegleitung

Bablok Candida
Wallier Monica
Waser Klarissa

Die Geschäftsleitung wünscht allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start ins neue Schuljahr und dankt bereits heute für ihren Einsatz zum Wohle der Churer Kinder und Jugendlichen.

Aktuelles von der Stadtschule

Unter www.stadtschule.chur.ch sind vielfältigste Informationen rund um die Stadtschule abrufbar. Ebenso besteht die Möglichkeit mittels eines E-Mail-Abonnements auf einfache Weise «News» zu bekommen.